

Sitzungsvorlage ohne finanz. Auswirkungen	
öffentlich	
0322/2020-25	
Geschäftsbe- reich	Geschäftsbereich D - Familie, Bildung und So- ziales
Federführung	Schule, Kultur und Sport
Datum	11.03.2021

Beratungsverlauf	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Schule und Sport	20.05.2021	Entscheidung

Betreff:

Antrag der AfD-Fraktion auf Erstellung einer Inventarliste

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der AfD-Fraktion auf Erstellung einer Inventarliste wird nicht entsprochen.

Begründung der Vorlage:

Verwiesen wird auf den Antrag der AfD-Fraktion vom 30.11.2020 auf Erstellung einer Inventarliste. Hierzu ist festzustellen:

- Das im AfD-Antrag aufgezeigte Verfahren wird inhaltlich weitestgehend bereits jetzt umgesetzt.
- Die Verwaltung achtet stets darauf, dass an einer Schule nicht benötigtes Inventar anderen Schulen angeboten, von diesen genutzt und das Inventar allgemein nicht ohne vorherige Tauglichkeitsprüfung entsorgt wird.
- Dazu melden die Schulen der Verwaltung nicht benötigte Inventargüter oder tauschen sich direkt mit den anderen städtischen Schulen aus und geben nicht benötigtes Inventar weiter.
- Auch zeitlich begrenzte Ausleihen finden statt. Z. B. hatte zuletzt eine Grundschule Dokumentenka-meras und Laptops anderen Grundschulen übergangsweise zur Verfügung gestellt.
- Bei der jährlichen Ersatzbeschaffung von Klassenmobiliar melden die Schulhausmeister nicht benötigtes Mobiliar, welches bei Bedarf an anderen Schulen verwendet wird. Abfragen finden regelmäßig durch die Verwaltung statt.
- Die Mitarbeiter des Fachbereiches sind regelmäßig vor Ort und führen in den Schulen Inventuren durch. Mit den Schulleitungen werden routinemäßig Möglichkeiten der weiteren Verwendung von nicht genutztem Mobiliar besprochen.
- Praxisbeispiele:
 - ✓ Das gut erhaltene Inventar der GHS Lobberich wurde bei der Schulauflösung, den Bedarfen entsprechend, an anderen Schulen eingesetzt (z. B. Nawis-System-Physik > Gesamtschule, Küche der Betreuung > KGS Lobberich, Klassenmobiliar > Schulen der S I, Verwaltungsmobiliar > GHS Kaldenkirchen).
 - ✓ Mit dem zwischengelagerten Verbrauchsmaterial der aufgelösten Hauptschule wurden die anderen Nettetal Schulen noch eine lange Zeit versorgt.
 - ✓ Eine behinderte Schülerin hat ihren eigens für sie angeschafften höhenverstellbaren Tisch beim Wechsel an die weiterführende Nettetaler Schule mitgenommen.
- Überzähliges Mobiliar wird eingelagert und bei Bedarf dem Lager entnommen. Das Inventar wird, soweit dies erforderlich und wirtschaftlich ist, gewartet und repariert, so dass eine optimale Nutzungsdauer erreicht wird.

- Nach den gesetzlichen Vorgaben wird bei der Kämmerei ohnehin ein Inventarverzeichnis der Inventargüter mit einem Anschaffungspreis von > 410 € geführt.
Ein zusätzliches Verzeichnis für alle Inventargüter < 410 € zu führen wäre sehr zeitaufwändig, stünde in keinem Verhältnis und dürfte auf Grund der Vielzahl geringwertiger Güter auch nicht umsetzbar sein.

Im Ergebnis können die Ausgaben nicht weiter gesenkt werden. Das aufgezeigte Verfahren wird bereits praktiziert. Auch durch das Führen einer zusätzlichen Inventarliste sind keine Einsparungen zu erwarten. Im Gegenteil - durch eine zusätzliche Inventarliste würde ein nicht unerheblicher Verwaltungsaufwand entstehen.

Anlage(n):

1. Antrag AFD_Fraktion Schulinventar